

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Veranstaltet durch



Deutscher Präventionstag

Pressemitteilung

Nr. 1/2019
5. März 2019

Dr. Malte Strathmeier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon: 0511 367394 14
malte.strathmeier@praeventionstag.de

Deutscher Präventionstag 2019: Mehr Prävention. Mehr Demokratie.

Der Deutsche Präventionstag 2019 trägt das Schwerpunktthema Prävention und Demokratieförderung.

Am 20. und 21. Mai lädt der weltweit größte Jahreskongress Deutscher Präventionstag zum zweiten Mal in die Bundeshauptstadt Berlin ein. Das Bundesfamilienministerium gestaltet in diesem Jahr den Kongress fachlich stark mit und fördert den Präventionstag im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ in erheblichem Maße.

„Die Schwerpunktthemen der vergangenen Präventionstage waren mannigfaltig. Das diesjährige ist ihnen allen übergeordnet“, sagt Erich Marks, Geschäftsführer des Deutschen Präventionstages. „Nur wenn unser demokratischer Staat bestehen bleibt und unser Rechtssystem von allen Bürgerinnen und Bürgern getragen wird, kann erfolgreiche und nachhaltige Prävention funktionieren. Die finanzielle und fachliche Förderung des Bundesfamilienministeriums verdeutlicht die enge Verknüpfung von Präventionsarbeit und Demokratieförderung.“



Geschäftsführer Erich Marks hat das Bundesfamilienministerium für die Förderung des Deutschen Präventionstages 2019 gewonnen. Foto: DPT

Weil Demokratie keine Selbstverständlichkeit, sondern eine gesellschaftliche Daueraufgabe ist, hat Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey in diesem Jahr eine eigene Abteilung für Demokratie und Engagement gegründet. „Beim diesjährigen Kongress stehen das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und die Bundeszentrale für politische Bildung im Vordergrund und sind daher beide mit einem eigenen Forum und rund 40 Vorträgen vertreten“, sagt Erich Marks.

Der 24. Deutsche Präventionstag steht ganz im Zeichen der Demokratie, dazu passend haben fünf Experten eine gutachterliche Stellungnahme abgegeben. Die Inhalte dieser Stellungnahmen werden beim 2. Heiligenberger Gespräch am kommenden Donnerstag, 7. März, diskutiert. Anschließend erarbeitet der Deutsche Präventionstag auf Grundlage der Diskussion die Berliner Erklärung 2019. Die Berliner Erklärung präsentiert der Deutsche Präventionstag in einer Pressekonferenz im Vorfeld des Kongresses. Die Gutachter sind Prof. Dr. Andreas Beelmann (Universität Jena), Prof. Dr. Roland Eckert u.a. (Universität Trier), Prof. Dr. Manfred Görtemaker (Universität Potsdam), Dr. Björn Milbradt u.a. (Deutsches Jugendinstitut) und Prof. Dr. Harald Welzer (Universität Flensburg).

Der Deutsche Präventionstag ist der weltweit größte Jahreskongress speziell für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention sowie angrenzender Präventionsbereiche. 2019 erwarten die Veranstalter des Deutschen Präventionstages über 3000 Gäste. Die Besucher können sich in 120 Fachvorträgen und 44 praxisorientierten Projektsports informieren und zu unterschiedlichen Präventions-Themen austauschen. Im Ausstellungsbereich berichten rund 180 Ausstellende über Präventionsprojekte und aktuelle Entwicklungen in Deutschland und Europa. Außerdem gibt es Sonderausstellungen, Poster-Präsentationen, Infomobile, verschiedene Bühnenstücke sowie zahlreiche nationale und internationale Begleitveranstaltungen.

Ständige Veranstaltungspartner des Deutschen Präventionstages sind die Organisationen WEISSER RING, das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), das Deutsche Forum Kriminalprävention (DFK) und der DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik.

Weitere Informationen

- Website des 24. DPT in Berlin:
<http://www.praeventionstag.de/nano.cms/jahreskongress>
- Website des Bundesprogramms „Demokratie leben!“: <https://www.demokratie-leben.de/>
- Website der Bundeszentrale für politische Bildung: <https://www.bpb.de/>
- Das Foto in Druckqualität können Sie auf unserer Website im Pressebereich herunterladen: <http://www.praeventionstag.de/nano.cms/pressemitteilungen-dpt>

Kontakt:

Dr. Malte Strathmeier

Telefon: 0511 367394 14

E-Mail: malte.strathmeier@praeventionstag.de

www.praeventionstag.de/nano.cms/presse